

Beschluss:

1. Von den Ausführungen zur aktuellen Situation zur Stadtteilkultur und den Auswirkungen der Corona-Pandemie wird Kenntnis genommen.
2. Mit den unter Ziffer 2.3 bis 2.5 des Vortrags dargestellten Vorschlägen zur Entwicklung der Veränderungsprozesse in der Stadtteilkultur besteht Einverständnis.
3. Für die Finanzierung des unter 2.4.1 des Vortrags dargestellten Festivals im Jahr 2022 und des unter 2.5 dargestellten Personalbedarfs ab April 2022 wird 2022 ein Finanzrahmen in Höhe von einmalig 230.100 € zur Verfügung gestellt. Die Ausreichung von Mitteln für das Festivalprogramm an die teilnehmenden Stadtteilkulturhäuser erfolgt einmalig, abweichend von den Zuschussrichtlinien zusätzlich zu den jeweils bestehenden Betriebszuschüssen der Stadtteilkulturzentren. Die Finanzierung erfolgt aus dem Anteil des Kulturreferates am Pandemiefolgenfonds.
4. Für die Finanzierung der unter 2.4.2 dargestellten Maßnahmen und des unter 2.5 erläuterten Personalbedarfs wird ab 2023 dauerhaft ein Finanzrahmen in Höhe von 240.125 € zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus dem Anteil des Kulturreferates am Pandemiefolgenfonds.
5. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 0,5 VZÄ in E11 sowie die Stellenbesetzung für das Jahr 2022 beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 13.950 € (40% des JMB). Die Finanzierung erfolgt aus dem Anteil des Kulturreferates am Pandemiefolgenfonds.

Das Produktionskostenbudget 36250100 „Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur“ erhöht sich in 2022 um 230.100 € und ab 2023 dauerhaft um 240.125 €; die Beträge sind in voller Höhe zahlungswirksam.
(Produktauszahlungsbudget).

6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01893 „Mit Kultur aus der Krise IX – Stadtteilkultur stärken und zukunftsfähig machen“ von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste vom 14.09.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01764 „Pandemiefolgenfonds VII: Festival „Corona ist nicht unser Leben“ organisieren!“ von der SPD / Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste vom 27.07.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Die Ziffer 5 unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.